

Ressourceneffizienz durch Bodenschonung und Biodiversität im Ökolandbau

Feldtag der Universität Kassel



Vorträge,
Feldbegehung
und Austausch

Dienstag
19. Juni 2018
9.30 – 17.00 Uhr



Forschungsziele

Die Entwicklung von Systemen reduzierter Bodenbearbeitung basierend auf ergänzenden Pflanzen in der Fruchtfolge und die Erhöhung der Biodiversität der Kulturpflanzen sind wichtige Forschungsziele der beteiligten Fachgebiete. Im Rahmen eines EU-Projektes und in mehreren nationalen Projekten wird an diesen Themen intensiv geforscht.

Die Einbeziehung von Zwischenfrüchten, Lebendmulchen und Beisaaten soll die Notwendigkeit mechanischer oder chemischer Beikrautkontrolle reduzieren, die Biodiversität im System fördern und Bodenfruchtbarkeit aufbauen. Ferner sollen Synergieeffekte wie Ertragsstabilisierung, Reduzierung von Nährstoffverlusten und Anpassung an den Klimawandel erzielt werden.

■ Umsetzung in den Projekten



BÖL 2020

Programm

- **09.30 Uhr**
Kaffee
- **10.00 Uhr** Prof. Dr. M. R. Finckh:
Begrüßung und Einführung
- **10.15 Uhr** Prof. Dr. M. R. Finckh:
Die Projekte INSUSFAR & ReMIX
- **10.40 Uhr** Rolf Kern
Pflugloser Ackerbau ohne Glyphosat
- **11.05 Uhr** Dr. Helmut Saucke:
Leguminosen in Mischungen
- **11.30 Uhr** Stephan Junge:
Regenerativer Kartoffelanbau
- **11.55 Uhr** Dr. Rüdiger Graß:
Anbau von Biogassubstraten -
vielfältig und ressourceneffizient
- **12.20 Uhr** Jan-Hendrik Schulz
Mischungen in Zwischenfrüchten
- **12.45 Uhr**
- Mittagspause -
Für Verpflegung ist gesorgt.

13.45 – 17:00 Uhr



**Biogassubstrat-
erzeugung bei
reduzierter
Flächenkonkurrenz
innerhalb der
Fruchtfolge**
Dr. Rüdiger Graß



13.45 – 17:00 Uhr



**Ende der
Veranstaltung**
Ausklang mit Kaffee und
Kuchen



European
Commission

■ Anmeldung

Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen, Mittagessen sowie Getränken beträgt 15€ und wird vor Ort entrichtet.

■ Anfahrt

